Dr. Rainer Moser (Monday, 27. Oct 2008) aus Gästebuch Melhorn:

Ich möchte zitieren aus „Dr. Knut Sroka – Herzinfarkt – Neue Wege – Vom Scheitern moderner Herzmedizin, 2006“:

„Den Patienten wird Sand in die Augen gestreut. Herzkatheder und Bypass-Op verhindern keinen Infarkt. Das ganze Arsenal an moderner Herzmedizin verlängert, von Ausnahmen abgesehen, kein Leben.“
„Wenn aber nicht die Kranzgefäße (Arteriosklerose), was führt dann zum Infarkt?“

„Bei Herzkranken, dies ist der heutige Stand der Forschung, ist der parasympathische Einfluss auf das Herz defekt. Die Mehrzahl der Herzanfälle wird durch akute Blockierungen der parasympathischen Bremse verursacht, wodurch der Herzstoffwechsel überdreht und übersäuert. Ein akut übersäuerter Herzmuskel löst ein Engegefühl in der Brust und anfallsartige Herzschmerzen aus.“

Der Strophanthinkenner weiß, dass Strophanthin bestens geeignet ist, den Herzstoffwechsel wieder zu normalisieren durch Dämpfung des Sympathikus, Stärkung des Parasympathikus und Entsäuerung des Herzmuskelgewebes. Diese Wirkung als Stresslöscher kann man direkt nachmessen mit HRV (Herzraten- oder Herzfrequenz-Variabilität, engl. heart rate variability), einer modifizierten EKG-Methode.

Petition Hr. Melhorn wg. Strophanthin – Freigabe aus der verschreibungspflicht

Liebe Unterstützer der Petition,
im Auftrag der Petitionsvorsitzenden Frau Kersten Naumann MdB teilte man mir mit, dass zu dieser Petition jederzeit noch auf postalischem Wege Unterstützerschreiben zu gesendet werden können, die berücksichtigt würden für die Bearbeitung. Dies ist möglich bis zur Beschlussfassung (0,5 - 3 J.).
Manche werden – etwa wg. der Ferienzeit – die Mitzeichnung verpasst haben.
Wer aber um den Wert von Strophanthin weiß, den bitte ich darum aktiv zu bleiben und fundierte, sachdienliche Hinweise zur Entscheidungsfindung des Beschlusses (ob etwa Strophanthin freigegeben werden kann aus der Verschreibungspflicht) zu geben.

Dies ist auf dem Postwege zu tun mit Bezug auf die Petition, an unten stehende Adresse.

Pet 2 - 16-15-2120-035710 Arzneimittelwesen: Wettbewerb; Verschreibungspflicht des Wirkstoffes Strophanthin , Wolf-Alexander Melhorn, registriert: 3. März 2008
DEUTSCHER BUNDESTAG
Sekretariat des Petitionsausschusses
Platz der Republik 1
11011 Berlin
Dazu empfehle ich, nochmals vorab den Link der Petition aufzurufen und die dortigen Einträge im Diskussionsforum zu lesen:
http://epetitionen.bundestag.de/index.php?action=petition;sa=details;petition=658